

die schönsten vornamen

Beitrag von „guimauve“ vom 21. April 2009 18:49

Meine Kinder wachsen auch zweisprachig auf und haben französische Vornamen, aber einen deutschen Nachnamen. Hier in der Grenzregion ist das schnurz, da kommt das häufiger vor. Auch elsässische Familiennamen sind oft sehr "deutsch", da gibt's dann so Kombinationen wie

Élodie Hassenforder
Margaux Spiegelhalter
Adrien Wurtzer

So lange man einen persönlichen Bezug zu dem Namen hat, find ich's nicht schlimm.

Haarsträubend sind dann eher so Kombis, mit denen die Eltern glauben, sie hätten dem Kind damit etwas Internationales mitgegeben:

Douglas Strittmatter
David (Deeeevide) Dietsche
Savina Brüstle
...